

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Vorträge im Hörsaal der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Karlstr. 4) statt.

20. Oktober 2015 Prof. Dr. Sybille Große (Rom. Seminar, Universität Heidelberg): *Die Edition der ›Remarques sur les germanismes‹ von Éléazar De Mauvillon*

27. Oktober 2015 Lesung: Prof. Dr. Urs Heftrich (Slavisches Institut, Universität Heidelberg),
Klavier: Gilead Mishory: *Prager Poesie und ihre Inspiration durch Musik – Vladimír Holan, Mozart, Janáček*
Ort: Palais Prinz Carl, Spiegelsaal
(Kornmarkt 1, Heidelberg)

3. November 2015 Prof. Dr. Roland Reuß (Germ. Seminar, Universität Heidelberg): *Eine Streichung ist eine Streichung ist keine Streichung. Zur Historisch-Kritischen Ausgabe der Werke Franz Kafkas*

5. November 2015 Informelle Gesprächsrunde HFE zum Thema ›Auswahlprinzipien bei nicht vollständigen Ausgaben‹. Gesprächsleitung: Dr. Julia Burkhardt
Ort: Germanistisches Seminar, SR 133

10. November 2015 Prof. Dr. Axel Michaels (Süd-asien-Institut, Universität Heidelberg): *Ein Staat formiert sich: Erschließung und Edition vormoderner Dokumente aus Nepal*

17. November 2015 Kathrin Pfister (Anglistisches Seminar, Universität Heidelberg): *Fragment, Exzerpt, Vollfassung – Zur schwierigen Überlieferungslage der Briefe des Arzthalchemikers Joachim Polemann (1620/25 – nach 1672)*

24. November 2015 Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack (Institut für Ägyptologie, Universität Heidelberg): *Schnipseljagd. Erfahrungen bei der editorischen Arbeit an Papyri aus dem späten Ägypten*

1. Dezember 2015 Prof. Dr. Wolfram Groddeck (Deutsches Seminar, Universität Zürich): *Kritische Robert Walser-Ausgabe*

8. Dezember 2015 Prof. Dr. Christoph Strohm (Heidelberger Akademie der Wissenschaften): *Der dritte deutsche Reformator. Über die Herausforderungen und den Ertrag einer Frühneuzeit-Edition*

15. Dezember 2015 Prof. Dr. Jörg Riecke (Germ. Seminar, Universität Heidelberg): *Edierte und nicht-edierte Texte aus dem Ghetto Lodz und seiner Umgebung*

22. Dezember 2015 Prof. Dr. Tanja Pentter (Hist. Seminar, Universität Heidelberg): *Deutsche Besatzung im Spiegel ukrainischer Archivadokumente – Erfahrungen aus einem Editionsprojekt zur Alltagsgeschichte der Ukraine unter nationalsozialistischer Herrschaft*

12. Januar 2016 Prof. Dr. Gertrud Rösch (Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, Universität Heidelberg): *Autorwille und Kulturgeschichte. Zur Edition von A. Endlers Reise-Essays über Georgien (1971–1975)*

14. Januar 2016 Informelle Gesprächsrunde HFE zum Thema ›Genauigkeit einer Edition in Bezug auf ihre Handhabbarkeit‹. Gesprächsleitung: N.N.
Ort: Germanistisches Seminar, SR 133

19. Januar 2016 Prof. Dr. Stefan Maul (Assyriologie, Universität Heidelberg): *Die Erforschung der literarischen Keilschrifttexte aus Assur*

26. Januar 2016 Janina Reibold (Germ. Seminar, Universität Heidelberg): *Historisch-kritische Neu-edition von J.G. Hamanns ›Fliegendem Brief‹*

2. Februar 2016 Abschließende Podiumsdiskussion. Leitung: Dr. Peter Staengle; danach Empfang im Foyer der Heidelberger Akademie der Wissenschaften



RENOMMIERTE EDITIONS- UND KOMMENTIERUNGSPROJEKTE DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG, DER HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER HOCHSCHULE FÜR JÜDISCHE STUDIEN HEIDELBERG STEHEN IM ZENTRUM EINER VORTRAGSREIHE DER INITIATIVE ›HEIDELBERGER FORUM EDITION‹. WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER AUS UNTERSCHIEDLICHEN DISZIPLINEN WERDEN IHRE EDITIONSAKTIVITÄTEN WIE BEREITS IM SOMMERSEMESTER 2015 DER ÖFFENTLICHKEIT VORSTELLEN UND IN EINEN GEMEINSAMEN DISKUSSIONSZUSAMMENHANG BRINGEN. DIE VORTRÄGE FINDEN IM WINTERSEMESTER ZWISCHEN DEM 20. OKTOBER 2015 UND DEM 2. FEBRUAR 2016 WÖCHENTLICH DIENSTAGS – SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT – IM HÖRSAAL DER HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KARLSTRAÙE 4) STATT. BEGINN IST JEWEILS 18:15 UHR.

Die Breite und Intensität der editionsphilologischen Aktivitäten in Heidelberg wird außerdem auf einer eigens eingerichteten Website unter der Adresse

www.heidelberger-forum-edition.de

dokumentiert und der Öffentlichkeit allgemeinverständlich präsentiert. Videointerviews mit den Projektleitern und Mitarbeitern der Heidelberger Editionsprojekte beleuchten exemplarisch die Hintergründe der editorischen Arbeit.

DAS ›HEIDELBERGER FORUM EDITION‹ VERSTEHT SICH ALS WISSENSCHAFTLICHE UND ZUGLEICH KULTURELLE INITIATIVE, DIE ZWISCHEN LITERARISCH-HISTORISCHEN QUELLEN UND DER GEGENWART VERMITTELN WILL. DIE INITIATIVE DER DREI TRÄGER GLIEDERT SICH IN DAS VON DER STADT HEIDELBERG ALS ›UNESCO CITY OF LITERATURE‹ GEFÖRDERTE PROGRAMM EIN UND ERHÄLT ZUDEM ÜBER DEN FORSCHUNGSBEREICH ›KULTURELLE DYNAMIK IN GLOBALISIERTEM WELTEN‹ (FIELD OF FOCUS 3) MITTEL AUS DER EXZELLENZINITIATIVE DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG.

Kontakt

Dr. Martina Engelbrecht

engelbrecht@uni-heidelberg.de

Janina Reibold

janina.reibold@uni-heidelberg.de

Sprecher & Stellvertreter

Prof. Dr. Roland Reuß

Prof. Dr. Urs Heftrich



Heidelberger Forum Edition



Einladung

Vorlesungsreihe 2 / 2
(Winter 2015/16)

Dienstag, 18:15 Uhr

Hörsaal der Heidelberger
Akademie der Wissenschaften